

Projektsteckbrief

Aktion Fluss - Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Struktur und Durchgängigkeit

Orla Abschnitt 22 - Initiierung Eigendynamik

Ortsangabe:	Gemarkung 3948 Neustadt/O. Flur 4 Flurstück 2557/964 nordwestlich der Ortslage Neustadt/Orla
Gewässer:	Orla
Wasserkörper/Risikogebiet:	Obere Orla (21131)
Flussgebietseinheit:	Elbe
Maßnahmentyp:	Maßnahmen zum Initiieren/Zu- lassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. be- gleitender Maßnahmen (70)
Bezeichnung der Maß- nahme:	Orla Abschnitt 22 - Initiierung Eigendynamik
Maßnahmen-ID:	3622
Umsetzungszeitraum:	Mai 2022
Kosten der Maßnahme:	28,2 T€ Brutto
Träger:	GUV Obere Saale-Orla Gewerbstraße 6 07806 Neustadt/Orla



Bild 1: Orla mit Sekundäraue vor Umsetzung



Bild 2: Orla nach Umsetzung der Maßnahmen

Ausgangssituation

Im 20. Jahrhundert wurde der Abschnitt 22 der Orla auf ca. 500m teilweise umverlegt und begradigt. Das Gewässer hat sich seitdem ca. 1,20m unter Geländeneiveau eingetieft und in Teilbereichen eine Sekundäraue ausgebildet.

Ziel

Das Ziel der Maßnahme besteht in der Unterstützung der eigendynamischen Prozesse in diesem Bereich zur Sicherung und Erweiterung der Sekundäraue u.a. durch die Anlage einer leitbildkonformen Ufervegetation, der Verbesserung der Strukturgüte z.B. durch die Einbringung von Totholz und/oder Strömungsumlenkern sowie die Schaffung entsprechender Fischunterstände.

Projektausführung

Die bisherigen Bereiche der Sekundäraue wurden durch die wechselseitige Anpflanzung von größenabgestuften Gruppen ortstypischer Gehölzarten der Weichholzaue gesichert. Zur Verbesserung des winterlichen Nahrungsangebotes der vorhandenen Biberpopulation und besseren Schonung des gepflanzten Bestandes wurden die Gehölzdichte erhöht und ca. 60 Stck. Weiden-Setzstangen aus örtlicher Werbung eingebracht. Zwecks Strukturverbesserung wurden Störsteine gesetzt, 2 Fischunterstände errichtet und örtlich angefallenes Totholz innerhalb des Fließquerschnitts gesichert.